

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 611-1371
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr



DENZLINGEN

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-1792 (Gemeinde)
zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Heiligabend in Gemeinschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Denzlingen,

Weihnachten ist die Zeit, die viele mit ihrer Familie verbringen. Doch für manche Menschen ist dies schwierig, nicht möglich oder auch nicht gewünscht.

Es ist mir ein Anliegen, Ihnen und Ihren Nachbarn mitzuteilen, dass es auch dieses Jahr eine Möglichkeit gibt, Heiligabend nicht alleine zu verbringen, sondern in Gemeinschaft im Kultur & Bürgerhaus.

Denzlinger, langjährige Einheimische, Zugezogene wie auch Neubürger, gleich welcher Nation oder Religion, gleich welchen Alters, die an Heiligabend nicht allein sein möchten, lade ich im Namen der Gemeinde Denzlingen und persönlich zum besinnlichen Beisammensein von 18.30 bis 21.30 Uhr ins Kultur & Bürgerhaus ein.

Gemeinsam mit Ehrenamtlichen und meiner Frau feiern wir den Weihnachtsabend bei Kerzenschein, mit Abendessen, der Weihnachtsgeschichte und weihnachtlichen Melodien zum Mitsingen, die von einer Harfenspielerin musikalisch begleitet werden. Wer möchte, kann im Anschluss den Abend mit der Christmette in St. Jakobus oder St. Georg um 22 Uhr ausklingen lassen. Bei Bedarf organisieren wir für Sie gerne einen Bring- und Abholservice. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Freiwillige Spenden sind herzlich willkommen.

Wenn Sie „Heiligabend in Gemeinschaft“ anspricht, dann kommen Sie am 24. Dezember ins Kultur & Bürgerhaus. Ich freue mich, den Heiligabend mit Ihnen zu verbringen!

Ihr

Markus Hollemann
Bürgermeister

„Heiligabend in Gemeinschaft“

24. Dezember, 18.30 bis 21.30 Uhr im Kultur & Bürgerhaus Denzlingen
Melden Sie sich bitte bis zum 10. Dezember im Rathaus bei der Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement (AIV) an. Eine kostenfreie Einlasskarte wird Ihnen in der Weihnachtswoche zugesendet.

Öffnungszeiten der AIV im Rathaus:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Montagnachmittag 16 bis 18.30 Uhr
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlingen.de
Telefon 07666 / 611-1280

Die Gemeinde Weihnachtsfeier finanziert sich aus Spenden. Helfen Sie uns!

Spendenkontonummer:

Gemeinde Denzlingen Sparkasse
Verwendungszweck: „Heiligabend in Gemeinschaft“
IBAN: DE84 6805 0101 0020 0215 64

Wünschen Sie eine Spendenquittung, dann fügen Sie dem Verwendungszweck „Heiligabend in Gemeinschaft“ Ihren Namen und Ihre Adresse und dass Sie eine Spendenquittung wünschen hinzu.

„Denzlinger Schwätzbankle“ lädt zum Plaudern ein



„Ein Beispiel für Miteinander und gegenseitige Unterstützung“



Foto: Bürgermeister Markus Hollemann mit Bürgern auf dem Schwätzbankle

Bürgermeister Markus Hollemann steht wieder mit dem mobilen „Denzlinger Schwätzbankle“ bei jedem Wetter am Freitag, 15. November 2024, von 9.30 bis 11.30 Uhr auf dem Denzlinger Wochenmarkt.

Interessierte Passantinnen und Passanten sind zum persönlichen Austausch herzlich eingeladen.

Bürgermeister Markus Hollemann freut sich auf interessante Gespräche.

Weitere Termine folgen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Abonnieren Sie den WhatsApp-Kanal der Gemeinde Denzlingen

Neuigkeiten rund um die Gemeinde sowie Infos über aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch im WhatsApp-Kanal der Gemeinde Denzlingen.

Einfach den QR-Code scannen, oben rechts auf „Abonnieren“ drücken und die Glocke aktivieren!



Bürgersprechstunde November 2024

Die Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Markus Hollemann findet am Telefon oder im Rathaus statt:

- Montag, 18. November, 14 bis 15 Uhr,

- Montag, 18. November, 15 bis 16 Uhr (Jugendsprechstunde).

Zur Terminvereinbarung wendet man sich bitte an Frau Hanny oder Frau Huber, Telefon 07666 / 611-1201 oder -1202.

Fundsachen

Folgende, nachstehend aufgeführte **Fundsachen** wurden im Fundbüro Rathaus Denzlingen abgegeben. Die evtl. Eigentümer können sich mit uns telefonisch in Verbindung setzen (Telefon 611-1330, -1331, -1332).

Fundnr.	Kategorie	Fundsache	Funddatum
209/2024	Tasche	Hasentasche, rosa mit Kindergeldbeutel	01.11.2024
210/2024	Elektronik	Objektiv Hd1080p, schwarz	11.09.2024
211/2024	Schmuck	Armband (rose) mit 4 verschlungenen Kreisen und Steinen	31.10.2024
212/2024	Geld	Bargeld mit Lottoschein	07.11.2024

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf die Finderin/den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Nutzen Sie auch die **Online-Suche** über unsere Homepage. Über „Fundinfo“ werden alle in Denzlingen abgegebenen Fundgegenstände angezeigt (die Suche funktioniert auch deutschlandweit). Den Link finden Sie über www.denzlingen.de Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Fundbüro.

Einladung zur Gedenkveranstaltung am Totensonntag

Am Sonntag, 24. November 2024, wird im Rahmen des Totensonntags im ganzen Land der Verstorbenen und Vermissten gedacht.

Auch in Denzlingen nehmen wir Anteil an dem Leid der Hinterbliebenen. Kommen Sie zur Totenehrung der Denzlinger Vereine am traditionellen Ewigkeitssonntag um 11.45 Uhr.

Wie jedes Jahr findet am Ehrenmal bei der Leichenhalle des Denzlinger Friedhofs in Organisation des VdK-Ortsverbandes Denzlingen, des AKVD und des Sportarbeitskreises Denzlingen eine Gedenkfeier statt, welche vom Musik- und Akkordeonverein sowie dem gemischten Chor der Concordia Chöre Denzlingen musikalisch umrahmt wird.

Markus Hollemann, Bürgermeister

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 20. November:

Abfallgefäße (35-Liter- bis 1,1-Kubikmeter-Behälter).

Bilderausstellung von Joachim Walz

Die Ausstellung im Neuen Rathaus dauert vom **12. bis 28. November** und kann montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstagnachmittags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Kunstaussstellung „ge/FUND/enes“ – Marianne Wendeborn

Die Ausstellung in der Galerie im Alten Rathaus dauert vom **15. November bis 1. Dezember** und kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden. (Eröffnung ist am Freitag, 15. November, um 18 Uhr.)

Freitagnachmittags Wochenmarkt am Kauftreff

Auch weiterhin kann man jeden Freitag zwischen 14 und 18 Uhr den Wochenmarkt am Kauftreff besuchen. Hier wartet eine vielfältige Auswahl an frischen, regionalen Produkten. Die Gelegenheit nutzen, direkt bei den Erzeugern einzukaufen!



Jeden Freitag, 14 - 18 Uhr:
Wochenmarkt am Kauftreff Denzlingen



Am 16. November 2024,
von 14 bis 17 Uhr im Werkraum.

Ort: Durchgang beim Rocca-Gebäude,
zwischen Hauptstraße Nr. 130 und Nr. 134, 79211 Denzlingen

Wir reparieren: Elektro-Kleingeräte, Smartphones/Handys, Notebooks, Tablets, aber auch alles was ohne Strom läuft.

Folgendes reparieren wir nicht: Elektro-Großgeräte, Fernseher, Fahrräder, Möbel.

Bei Fragen zum Repair-Café senden Sie uns einfach eine E-Mail an repaircafe@ksb-denzlingen.de.

Die Folgetermine werden auf der Webseite der Gemeinde Denzlingen, unter www.ksb-denzlingen.de/termine, in der Wochenzeitung „Von Haus zu Haus“ (vHzH) und durch Aushänge am Werkraum rechtzeitig bekannt gegeben.

WICHTIG:

Wir behalten uns vor, bei großer Nachfrage die Annahme von Reparaturaufträgen vorzeitig zu beenden, damit wir möglichst viele Geräte reparieren können. Danke für Ihr Verständnis!

Schraube locker?
Nicht mit uns !!!

Information zum Glasfaserausbau in Denzlingen

Im Auftrag der GlasfaserPlus GmbH führt die Firma „Constructionhead“ in Denzlingen den Glasfaserausbau durch. Baumaßnahmen finden derzeit in folgenden Gebieten statt: Berliner Straße, Heimatweg, Emmendinger Straße, Weingartenstraße, Zugmantelstraße, Hindenburgstraße, Ricarda-Huch-Straße (Kreuzungsbereich), Waldkircher Straße, Hauptstraße, Rosenstraße. Zudem laufen diverse Straßenüberquerungsmaßnahmen mit jeweils halbseitiger Sperrung.

Ansprechpartner für den Glasfaserausbau:

Telekom-Hotline für Privatkunden: 0800 / 2266100.

Telekom-Hotline für Geschäftskunden: 0800 / 3301300.

Beratung zur beruflichen Neu- bzw. Umorientierung in Emmendingen

Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung bietet eine Orientierungsberatung in Emmendingen an. Der **Beratungsnachmittag findet am Donnerstag, 28. November, statt**. Die Beratung umfasst alle Themen rund um die berufliche Fortbildung und Karriereplanung bzw. Neuorientierung. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Beratungsangebot in Emmendingen zu nutzen. Das Regionalbüro für berufliche Fortbildung ist Teil des Netzwerks Fortbildung und wird finanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. Die Beratung findet im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Raum 247, nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Ein Beratungstermin kann telefonisch oder online über die Buchungsseite https://eveeno.com/netzwerk_fortbildung_vereinbart werden.

Kontakt: Regionalbüro für berufliche Fortbildung, Frau Bannasch, c/o vhs Freiburg, Friedrichstraße 52, 79098 Freiburg, Telefon 0761 / 3689528, E-Mail: freiburg@regionalbuero-bw.de.

Mediathek

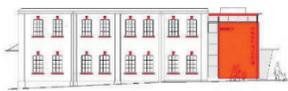
Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9-12 Uhr und 15-19 Uhr
Mittwoch	9-15 Uhr
Donnerstag	15-19 Uhr
Freitag	9-12 Uhr und 15-17 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

Veranstaltungen:

Freitag, 15.11.	15-17 Uhr	FreiTagZeit Bilderbuchparty Buchvorstellung: Der Mauracher Berg bei Denzlingen
Freitag, 15.11.	17.30 Uhr	Prof. S. Brather
Samstag, 16.11.	11-12 Uhr	Samstagsgeschichten für Grundschüler

Mediathek Denzlingen, Hauptstraße 134, Tel. 0 76 66 / 611-2240



Verschenketreff

Diesen Sonntag, den 17.11. von 15-17 Uhr, veranstaltet der Klimaschutzbeirat Denzlingen wieder ein Verschenketreff im Quartierstreff Sommerhof, Schwarzwaldstraße 1, Denzlingen.

Beim Verschenketreff können Menschen aus Denzlingen und Umgebung die Gelegenheit nutzen, Neues zu entdecken oder nicht mehr benötigte Sachen zu verschenken.

Mit dieser Veranstaltung möchten wir auch daran erinnern, dass wir Menschen sehr viel konsumieren. Oft gibt es zahlreiche Möglichkeiten in der Umgebung benötigte Sachen gebraucht zu bekommen. Wir möchten Sie einladen, solche Angebote häufiger zu nutzen.

Aus Platzgründen müssen wir Sie bitten, auf saisonal passende Kleidung zu achten. Die Sachen müssen sauber und unbeschädigt sein.

Bei größeren Mengen bitten wir Sie, die Gegenstände, die keinen neuen Besitzer gefunden haben, bis 17 Uhr wieder abzuholen. Annahme von 15-16 Uhr. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und tauschen Sie sich in angenehmer Runde gemeinsam aus.

Mehr Informationen über den Klimaschutzbeirat unter www.ksb-denzlingen.de



auf die Geburt des Kindes zu teilen. Der Kurs findet im Kreiskrankenhaus Emmendingen statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen: 07641 / 454-2271.

Kleingebäck – traditionell, rationell und saisonal

In den Supermarktgängen stolpert man schon längst über das altbekannte Weihnachtsgebäck. Wirft man einmal einen Blick auf die Verpackungen, dann findet man nicht selten lange Zutatenlisten mit unbekanntem Begrifflichkeiten. Unter dem Motto „bewusst backen und genießen“ lernen die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Mitteln sowie natürlichen, regionalen Zutaten traditionelle Backwaren selbst rationell und köstlich zubereiten können. Es werden verschiedene Teigarten wie Mürbeteig und Rührteig hergestellt. Dabei erhalten die Backbegeisterten praktische Kniffe und Tricks, z. B. wie sich ein Teig für verschiedene Plätzchenvarianten nutzen lässt. So kann jede/r am Ende eine Vielzahl an Plätzchenvariationen mit nach Hause nehmen. Termin: Samstag, 30. November, von 10 bis 13 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 bis 15 Euro). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Informationstag Brustkrebs am 23. November

Das Brustzentrum Südbaden lädt Betroffene und Angehörige am Samstag, 23. November, ab 10.45 Uhr zu einem Informationstag zum Thema Brustkrebs in das Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen (Stuttgarter Straße 30) ein. Die Krebserkrankung und Therapieentscheidungen zu verstehen sind wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Krankheitsbewältigung. Dies gilt nicht nur für die Zeit der Erstdiagnose. Mit dem Programm soll über aktuelle Entwicklungen informiert und Betroffene auf ihrem persönlichen Weg unterstützt werden. Es werden mehrere Vorträge gehalten, Experten beantworten Fragen und auch Workshops werden angeboten. Mehr Infos zu dem Programm unter www.krankenhaus-emmendingen.de/de/veranstaltungen-kurse.

Variationsreiches Adventsgebäck – Linzer Torte mit regionalen Zutaten backen

Mit ihrem Gittermuster aus Mürbeteig, feinen Gewürzen und der roten Konfitüre ist die saftige Linzer Torte ein absoluter Klassiker. Sie hält luftdicht verpackt und kühl gelagert mindestens zwei bis vier Wochen lang. Aus diesem Grund wird die Linzer Torte zu Beginn der Adventszeit in großem Stil gebacken. Im Workshop „Variationsreiches Adventsgebäck - Linzer Torte mit regionalen Zutaten backen“ erfahren die Teilnehmenden, durch welche Kniffe die Linzer Torte besonders lange haltbar und zum idealen Geschenk aus der Weihnachtsbäckerei wird. Sie lernen verschiedene Rezepte kennen und wie sich eine Linzer Torte ganz einfach mit Zutaten aus der Region selbst zubereiten lässt. Termine: Donnerstag, 28. November, oder Freitag, 29. November, jeweils von 10 bis 13 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (10 bis 15 Euro). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Nachhaltig Schenken – Aufmerksamkeiten aus der Küche: Kochworkshop für Jugendliche ab zwölf Jahren

Weihnachten steht vor der Tür und die Suche nach der passenden Geschenkidee für Freunde und Familie hat begonnen. Das Richtige zu finden ist nicht immer ganz einfach. Beim Kochworkshop „Nachhaltig Schenken – Aufmerksamkeiten aus der Küche“ erfahren Jugendliche ab zwölf Jahren, wie sich fantasievolle und leckere Geschenke vom Blech, aus dem Topf oder im Glas selbst zubereiten lassen. Mit Geschenkideen aus der Küche lässt sich jede Menge Verpackungsmüll einsparen und vermeintliche Abfälle verwerten. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Die Teilnehmenden können am Ende Kostproben und verschiedene Rezeptideen mit nach Hause nehmen. Termin: Samstag, 23. November, von 11 bis 14 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Lebensmittelkosten werden auf die Teilnehmenden umgelegt (6 bis 10 Euro). Anmeldung über den folgenden Link: www.terminland.de/landkreis-emmendingen. Der Kurs wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Psychosoziale Krebsberatung in Emmendingen: Sozialrechtliche Aspekte – Was sollte ich wissen?

Jeweils an einem Donnerstag im Monat ist eine Mitarbeiterin der Psychosozialen Krebsberatung Freiburg im Emmendinger Kreiskrankenhaus (Haus C, Nebengebäude, Vortragsraum U1, Zugang über Parkplatz ins Nebengebäude), um ihren Arbeitsbereich und ihr Unterstützungsangebot vorzustellen. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 21. November. Ab 14 Uhr geht es um das Thema „Krebserkrankung: Sozialrechtliche Aspekte - Was sollte ich wissen?“. Man erhält Informationen zu finanziellen und weiteren sozialrechtlichen Themen (z.B. Schwerbehindertenrecht, RehaMaßnahmen oder Möglichkeiten des Wiedereinstiegs in den Beruf). Nach einem 45-minütigen Impulsvortrag ist Raum für Fragen und einen Austausch. Bei Bedarf kann im Anschluss eine kurze Einzelberatung in Anspruch genommen und Termine für vertiefende Gespräche in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Freiburg vereinbart werden. Das Angebot ist für Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige kostenlos. Die Psychosoziale Krebsberatung ist eine Einrichtung des Tumorzentrums Freiburg – CCCF, Universitätsklinikum Freiburg. Sie wird durch die GKV gefördert. An der Finanzierung beteiligen sich zudem die Stadt Freiburg sowie der Landkreis Emmendingen.

DIE GEMEINDE DENZLINGEN GRATULIERT

17. November: Georgios Galanis (85 Jahre); Veronika Schwarz (70 Jahre); Roswitha Heizmann (70 Jahre); Bernd Heirich (70 Jahre).

20. November: Theodorus Petrus Beemsterboer (75 Jahre); Jürgen Rupp (75 Jahre).

21. November: Anneliese Andris (80 Jahre); Brunhilde Heß (70 Jahre).

Jede Woche der lokale Überblick

WochenZeitung
Von Haus zu Haus

Mit uns verpassen Sie nichts.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Infoveranstaltung Schwangerschaft und Geburt

Das Kreiskrankenhaus Emmendingen bietet am Mittwoch, 20. November, ab 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Thema Schwangerschaft und Geburt im Kreiskrankenhaus an. Alle, die Familienzuwachs erwarten, sind herzlich eingeladen, um über den medizinischen Rahmen zu sprechen, das Krankenhaus und die Mitarbeitenden kennenzulernen und gemeinsam die Vorfreude

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

„Zeit des Schreckens darf sich nicht wiederholen“

Für die Opfer der Nazi-Zeit fand in der Kirche St. Michael eine Gedenkveranstaltung statt

Denzlingen (aza). In Erinnerung an die vor sechs Jahren gelegten „Stolpersteine“ für drei „Denzlinger“, die Opfer des Naziterrors durch den Befehl des NS-Gauleiters Robert Wagner wurden, fand am Samstag eine Gedenkveranstaltung in der Kirche St. Michael statt.

Bürgermeisterstellvertreter Thomas Pantel begrüßte die rund 40 Anwesenden in der kleinen „Storchenturm“-Kirche an der Hauptstraße. MdB / MdB a. D. Dietrich Elchlepp leitetet zum anstehenden Vortrag über den NS-Gauleiter Robert Wagner über. Er betonte, dass sich eine solche Zeit des Schreckens nie wieder wiederholen dürfe und daher Wachsamkeit geboten sei, um „Unhaltbarkeiten, Lügen und Zukunftsängste“ in unserer heutigen Zeit nicht zu erliegen.

Man müsse daher sorgsam mit der Demokratie umgehen. Deutschland sei schon immer ein Land der Durch- und Zuwanderung gewesen und gerade aus diesem Grunde erblüht. Im Zusammenleben mit Menschen auf der Flucht, Minderheiten, anderer Hautfarbe oder Religion sei Toleranz oberstes Gebot aus der geschichtlichen Verantwortung heraus.

Weredgang eines Fanatiklers

Der Mannheimer Historiker und Bibliothekar Dr. Ludger Syré, Autor des Buchs: „Der Führer vom Oberrhein: Robert Wagner“, war als Ex-



Von links: Dieter Geuenich, Dr. Ludger Syré sowie MdB/MdB a. D. Dietrich Elchlepp (re.) sorgten für umfangreiche Informationen bei der Gedenkveranstaltung für die drei Stolpersteine. Foto: Alex Zane

perte geladen, um die damalige Situation und Entwicklung in Baden und Denzlingen darzulegen. Der als Robert Heinrich Backfisch in Lindach am Neckar Geborene habe sich bereits beim Hitlerputsch im Münchner Bierkeller 1923 im Dunstkreis des späteren Führers bewegt. Er sei mit dem Aufbau der NSDAP im Badischen beauftragt worden, was er obsessiv betrieben habe. 1929 wurde er in den Badischen Landtag gewählt.

Nach der Machtübernahme 1933 lag es nahe, ihn als persönlichen Freund von Hitler zum Reichsstatthalter und Gauleiter von Baden zu machen. Umgehend sorgte er für die Gleichschaltung der politischen Vertreter.

Auch der Denzlinger Gemeinderat wurde gleichgeschaltet und stimmte für die Umbenennung des Kirchplatzes an der evangelischen Kirche in „Robert-Wagner-Platz“ sowie die Umbenennung der Hauptstraße in „Adolf-Hitler-Straße“. In einem zeremoniellen Akt mit Brauhemden, Bund Deutscher Mädchen, Musikverein und Abordnungen aus Politik und Vereinen wurde am 19. Juni 1933 die Umbenennung vollzogen.

Die zahlreichen Gräueltaten Wagners - den Mädchenname seiner Mutter empfand er als arischer - steigerten sich von der Beurlaubung aller Juden, Kommunisten und Andersdenkenden zur Deportation bis

hin zu 40 Todesurteilen beim Straßburger Sondergericht zur Abschreckung elsässischer Wehrpflicht-Verweigerer. Bei Kriegsende flüchtete Wagner zunächst, stellte sich nach dem Tod seiner Frau jedoch den Besatzern in Stuttgart. Dort musste er sich am 23. April 1946 für seine Taten verantworten. Der Fanatiker zeigte keinerlei Reue. Sein Todesurteil wurde am 14. August 1946 vollstreckt.

Drei Denzlinger Todesopfer

Ortshistoriker Dieter Geuenich erinnerte an die Denzlingerin Anne

Bassingier, die aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu den Zeugen Jehovas am 8. Mai 1942 in der Gaskammer Bernburg / Saale ermordet wurde. Der Stolperstein der damaligen „Hirschenwirtstochter“ liegt in der Hauptstraße 233. Elchlepp referierte über Jacob Bühler, der seine Familie als armer Mann verbotener Weise mit dem unerlaubten Verkauf von Eiern, Obst und Gemüse über Wasser hielt. Er wurde als „Asoziales Subjekt“ am 23. März 1942 ebenfalls in Bernburg umgebracht. Sein Stolperstein steht vor seinem ehemaligen Wohnhaus

an der Hauptstraße 53. Bekannt war lange nur der Name des dritten Opfers auf dem Grabstein in Denzlingen: Kazimierz Dworak. Der polnische Kriegsgefangene wurde bei einem Zwangsarbeitseinsatz wegen „Meuterei und Widerstand“ erschossen, weil er „aus der Reihe“ ausscherte. Der Stolperstein befindet sich nahe der Bahn „Im Untergraben 63“. Die Angehörigen konnten mittlerweile kontaktiert werden und waren bei der Grabverlegung mit den Bauarbeiten an der Otto-Raup-Schule anwesend.



Am 19. Juni 1933 fand die Umbenennung des Kirchplatzes vor der St. Georgskirche in den Robert-Wagner-Platz, sowie die Umbenennung der Hauptstraße in Adolf-Hitler-Straße statt. Foto: Archiv